

Leipzig, 26. September

Die große Geldknappheit führte an der heutigen Börse zur Abgeneigung und zu recht beträchtlichen Kursrückgängen auf der ganzen Linie. Kaufkraft machte sich nur wenig bemerkbar. Die Umsätze hielten sich auf mittlerer Höhe. Von den Abtrieben nennen wir bei variablen Werten u. a. folgende: Hapag 890, Nordd. Lloyd 110, Ades 23, Germania 12, Hartmann 44, Schöcher 30, Schubert & Salzer 190, Sondermann 10, Zimmermann Chemnitz 25, Nordwolle 100, Harthan 100, Söhr 900, Eisenhandel 50, Polyphon 40, Rauchwaren Walter 20, Sacharin 10, Sachsenwerk 25, Mansfelder 150, Hupfeld 12, Piano Zimmermann 40, Hugo Schneider 75, Thüringer Gas 25 Millionen Proz. In fortlaufender Notierung und von variablen Werten zu erwähnen Ades 92, Rauchwaren Walter 92, Nordd. Lloyd 110, Mansfelder 300, Thüringer Gas 75, Hapag 1000, Polyphon 85, Sachsenwerk 95 Millionen.

Am Einheitsmarkt kamen von Berg- und Hüttenaktien sowie Kohlenaktien Halle Pfänner 400 Millionen niedriger. Von Kohlenaktien verloren zum Fortschritt 100 Millionen, während Oelaner Kuxe 100 Millionen gewannen. Am Maschinenmarkt mußten nach-

gaben Braun 20 Millionen, Elitewerk 5, Zimmermann Halle 14, Kirchner 50, Pittler 130, Peniger 5 Millionen, Presto 10, Sondermann 10, Wotan 11, Köllmann 20, Knoch 80 Millionen. Höher kamen Preußische mit 6 Millionen. Von Textilaktien übten ein Chemnitzer Spinner 40 Millionen, Dürfeld 40, Falkenstein Gardinen 45, Kammergaurt 20, Köbke 20, Leipziger Baumwollspinnerei 35, Leipziger Kammergaurt 75, Leipziger Spitzen 5, Meerane 5, Mittweider Baumwollspinnerei 15, Mittweider Baumwollweber 10, Textilose 20, Tittel & Krüger 105, Zittauer Mechanische 25 Millionen. Höheren Kurs hatten zu verzeichnen Trikolagen 10 und Wernshausen 30 Millionen. Von sonstigen Industriepapieren gaben nach Riebeck 40, Wurzenr Kunstmühle 40 Millionen.

Glaugiger Zucker 1 Milliarde. Rositzer Zucker 50 Millionen, Chromo 39, Limmritz-Stein 25, Altenburger Landkraft 6, Draht & Kratzen 10, Heizer 24, Hobbjager Quarz 200, Kästner 25, Fritzsche 3, Leipziger Gummi 8, Lindner 85, Paradiesbetten Steiner 30, Pinkan 40, Waldessen 50, Prescher 20, Reinström & Pilz 15.

Reudener Ziegel 5, Richter 15, Riquet 15, Fritz Schulz 25 Millionen. Mit Gewinn verließen den Markt Ertold & Kießling 45, Kraftwagen Westsachsen 2, Gross 5, Landkraftwerke 85, Sächsische Emailier- und Stanzwerke 9 Millionen.

Bankaktien lagen ungleichmäßig. Berliner Diskont verloren 40 Millionen, Berliner Handel Bank 40, Deutsche Bank 40, Dresdner 45, Mittel-190, Commerz- und Privat-Bank 25, Darmstädter deutsche Kredit 7, Oesterreichische 4, Leipziger Immobilien 5. Es gewannen Sächsische Bank 20 und Leipziger Hypothekbank 6 Millionen.

Der Anlagemarkt lag gleichfalls abgeschwächt. Sächsische Kohlenindustrie Serie I und II kam 130 Millionen. Serie III 190, Roggenanleihe kam gleichfalls 160 Millionen. Preussische Konsols stellten sich auf 3,9 Millionen, Buschtrader 125, Stadt- und Reichsanleihen gingen meist auf alter Basis um, Sproz. Deutsche Reichsanleihe kamen 50 Millionen Proz.

Der Markt der amtlich nicht notierten Werte tendiert gleichfalls schwach bei mittleren

Umsätzen und vielfachen Kursrückgängen. Es büßten ein u. a. Altenburger Glas minus 80 Millionen Prozent, Apollo 45, Apparatenbau Weimar 12, Bauchwitz 7, Postfach 7, Brown-Boveri 85, Chemnitz Papier 13, Dermatoid 32, Dux & Eitzner 9, Elitewagen 7, Erzholtz 15, Hanna Lloyd 4, Heine 25, Hilgenberg & Götz 15, Koll & Löser 15, Langhein 10, Metall Oderau 18, Kammergaurt Silberstraße 15, Karnatki 21, Paul Gebr. 17, Penin 21, Phänomen 14 Millionen Proz. Es gewannen Kaiser Gebr. 8 Millionen Proz., Kraftwagen-A.G. 10, Sachsen-Auma 5, Metall Borsdorf 11 Millionen Proz.

Dresden, 26. September

Tendenz schwach. In Dresden überweg heute das Angebot, so daß fast allgemein eine Senkung des Kursniveaus eintrat. In den ersten Morgenstunden konnten nur Dresdner Strickmaschinen + 25 Millionen ihren Wertstand erhöhen, während alle übrigen Industriepapiere zum Teil recht empfindliche Kursrückgänge erlitten, während von Maschinenfabriken Zittauer und Schnellpressen schwer unterzubringen waren. Am Markt der Photo- und Papierfabriken litten namentlich Erneemann und Dresdner Chromo unter starkem Angebot. Der Anlagemarkt verkehrte in fester Haltung.

BAYER & HEINZE Abteilung LEIPZIG Bankgeschäft: Stammhaus in Chemnitz Kommanditgesellschaft von Bankhaus Gebr. Arnhold, Dresden. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Leipziger Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Festverzinsliche Papiere, Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.

Leipziger Freiverkehr

Table showing market prices for various commodities and goods, including different types of flour and oil.

Leipziger Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.

Dresdener Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.

Berliner Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.

Berliner Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.

Berliner Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.

Berliner Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.

Berliner Börse vom 26. September

Table with columns for various stock categories like Aktien und Kuxe, and their respective prices and changes.